Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 11 / Dezember 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

nur erfolgreiche Unternehmen sind in der Lage, zu expandieren und zu investieren. In unserem aktuellen Newsletter berichten wir gleich von mehreren Beispielen aus der Universitätsstadt: Die zur Tübinger CHT-Gruppe gehörende CHT USA feierte kürzlich die Erweiterung ihres US-Hauptsitzes in Michigan, die Erbe-Gruppe hat den badischen Endoskop-Entwickler und -Hersteller Blazejewski MEDI-TECH übernommen, die Kreissparkasse Tübingen investiert in einen Neubau in der Corrensstraße, und der Tübinger Coworking-Betreiber „Mein Hub“ hat neue Zweigstellen in Reutlingen und Stuttgart eröffnet.

Außerdem feierten im November einige Tübinger Geschäfte runde bzw. halbrunde Jubiläen: Der „letzte Sockenladen vor dem Marktplatz“ wurde 70, die Apotheke am Lustnauer Tor 50 und die Tanzschule Olaf S 25. Wir gratulieren den Betreiber_innen ganz herzlich und danken ihnen, dass sie dem Standort Tübingen über so viele Jahre treu geblieben sind.

Und nun wünsche ich Ihnen wie immer eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

Bild: CHT USA

CHT USA erweitert Hauptsitz

Mit dem symbolischen Durchschneiden des Bandes feierte die CHT USA Ende Oktober eine 25 Millionen Dollar teure Erweiterung ihres US-Hauptsitzes in Cassopolis, Michigan. Zu den Feierlichkeiten kamen mehr als 100 Teilnehmer_innen, u. a. Vertreter_innen der lokalen, regionalen und bundesstaatlichen Behörden, Nachbarn und Wirtschaftsführer aus der Region sowie CTO Dr. Bernhard Hettich als Vertreter des globalen Managementteams der CHT. Die 1989 gegründete CHT USA, ehemals ICM Products Inc., ist ein Hersteller von Silikonchemie. https://www.cht.com/

Bild: CHT Gruppe

CHT-Gruppe mit neuer Geschäftsführung

Zum 20. November hat Professor Dr. Klaus Müller als alleiniger Geschäftsführer die Leitung der CHT Gruppe übernommen. Er begleitet das Unternehmen bereits seit Jahren über die Beitlich Familienstiftung in Aufsichtsfunktion. Dieses Amt gab er nun auf, um die operative Geschäftsführung der Unternehmensgruppe zu übernehmen. Zuvor hatten sich Bernhard Hettich, Axel Breitling und Frank Naumann die Geschäftsführung geteilt. https://www.cht.com/

Bild: Erbe-Gruppe

ERBE kauft Blazejewski MEDI-TECH

Der Tübinger Healthcare-Investor SHS hat seine Anteile an dem badischen Endoskop-Entwickler und -Hersteller Blazejewski MEDI-TECH GmbH an die Erbe-Gruppe veräußert. Blazejewski zählt zu den Technologieführern im Bereich komplexer 2D- und 3D-Endoskopie. Erbe ist auf dem Gebiet energetischer Verfahren technisch weltweit führend. „Die Synergie, welche aus der Kombination dieser Ansätze resultiert, eröffnet innovative Ansätze in der Diagnose und Therapie medizinischer Krankheitsbilder“, sagt Christian O. Erbe, CEO der Erbe-Gruppe. https://en.erbe-med.com/

Bild: Danner Yildiz Architekten GmbH

KSK: Neubau in der Corrensstraße

Die Kreissparkasse Tübingen feierte im November Richtfest bei ihrem Neubau in der Corrensstraße. Rund 5,4 Millionen Euro investiert die KSK am Standort des früheren Hermann-Diem-Hauses der Evangelischen Martinsgemeinde. „Wenn alles nach Plan läuft, was wir sehr hoffen, wird das Gebäude bis Mai 2024 fertig-gestellt sein und kann voraussichtlich im Juni bezogen werden“, sagt der Vorstandsvorsitzende Hans Lamparter. https://www.ksk-tuebingen.de/

Bild: Neckar Hub GmbH

„Mein Hub“ mit neuen Standorten

Die Zahl der Coworking-Standorte unter der Marke „Mein Hub“ ist weiter gewachsen: Zwei neue Zweig-stellen - in Reutlingen und Stuttgart - zählt der Coworking-Betreiber und Startup-Berater seit Anfang November. Koordiniert werden sie von der Zentrale, dem Neckar Hub in Tübingen. Damit bietet das Netzwerk, das selbst aus Gründer_innen besteht, noch mehr Anlaufstellen für junge Unternehmen, Freelancer und Home-Officer. Das Neckar Hub selbst wurde erst Anfang 2022 um 200 Quadratmeter vergrößert, weil die Nachfrage schnell gewachsen sei, erklärt Standort-leiter Nico Andel. https://meinhub.de/standorte/

Bild: CureVac

CureVac-Programme gehen voran

Das Biopharma-Unternehmen CureVac meldet Fortschritte bei seinen klinischen Impfstoffentwick-lungsprogrammen für COVID-19 und die saisonale Grippe, die in Zusammenarbeit mit GSK durchgeführt werden. Im COVID-19-Entwicklungsprogramm wurde die Rekrutierung mit 427 randomisierten Teilnehmern abgeschlossen, im Entwicklungsprogramm zur saisonalen Grippe wurde der erste Teilnehmer im Phase-2-Teil der kombinierten Phase-1/2-Studie geimpft. https://www.curevac.com/

Screenshot: O-Ton Wirtschaft

Markus Horn: „Bürokratie bremst massiv aus“

In der Videoreihe „O-Ton Wirtschaft“ der IHK Reutlingen teilen Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region mit, was sie momentan beschäftigt. In der aktuellen Folge sagt Markus Horn, Geschäftsführer der Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH: „Im globalen Wettbewerb können wir uns in erster Linie durch Innovationen behaupten (…). Forschung und Entwicklung sind ein Grundpfeiler der Zukunft unseres Landes.“ Allerdings bremse in vielen Bereichen die Bürokratie massiv aus. Zum kompletten Videobeitrag: https://www.reutlingen.ihk.de/wna-wirtschaft-neckar-alb/ihk-transparent/o-ton-wirtschaft/

Bild: WIT/C. Seiberlich

Neu: Brasileias - female side in der Marktgasse

Im Rahmen der Erarbeitung eines neuen Rahmenplans für die Altstadt erprobt die Universitätsstadt mit Unterstützung der WIT neue Nutzungskonzepte für den klassischen Einzelhandel und eine zukunftsfitte Altstadt. In diesem Zusammenhang eröffnete im November in der Marktgasse 15 der Co-Selling Space „Brasileias - female side". Hier verkaufen zehn Frauen Kunsthandwerk- und Designprodukte wie Schmuck, Kleidung, Möbel und Seifen. Die Frauen teilen sich die Arbeitsschichten und die Raummiete. https://www.tuebingen.de/altstadtrahmenplan

Bild: MARi

Neu: MARi im Hotel Domizil

In der Wöhrdstraße 5-9 hat im Oktober das MARi Restaurant & BAR neu eröffnet. Markus Schmidt und Richard Danao bieten dort in schöner Atmosphäre mit Blick auf den Neckar wechselnden Mittagstisch und Abendkarte, selbstgemachten Kuchen, hausgemachte Limonaden und Cocktails an. Die Speisen sind eine Mischung von Crossover und Comfort Food und laden zu einem entspannten Genießen ein. https://mari-tuebingen.de/

Bild: Sabine Lüllich

70 Jahre Strumpf-Lüllich

Der „letzte Sockenladen vor dem Marktplatz“ feiert seinen 70. Geburtstag. Das Strumpffachgeschäft Mode-Lüllich in der Kirchgasse 5 wird heute in der dritten Generation von der Textilkauffrau Sabine Lüllich und ihrem Mann Vico Ostertag geführt. Da die nächste Lüllich-Generation den Laden nicht weiterführen möchte, ist das Geschäft ab Januar 2024 nur noch an zwei Tagen pro Woche geöffnet. Die Inhaber wollen sich künftig noch mehr dem internationalen Tanzsport widmen. https://mode-luellich.de/

Bild: tuepedia/Dktue

50 Jahre Apotheke am Lustnauer Tor

Seit 50 Jahren berät die Apotheke im „Deutschen Haus“ am Lustnauer Tor in allen Fragen rund um Arzneimittel, Gesundheit, Ernährung, Prävention, Körperpflege und Naturkosmetik. Die Namensgeberin der heutigen „ina Apotheke“, Ina Keicher, führt neben dieser (seit 2012) auch die ina Apotheke in Lustnau (seit 2014). Sie hat insgesamt 16 Kolleginnen und Kollegen.
https://www.ina-apotheke.de/

Bild: Tanzschule Olaf S

25 Jahre Tanzschule Olaf S

Seit 25 Jahren gibt es die Tanzschule Olaf S. Zum Jubiläum im November wurde der Gründer Olaf Solzin mit einem Ball überrascht, den seine Beschäftigten – sieben Festangestellte und zwei Honorarkräfte - organisiert hatten. Oberbürgermeister Boris Palmer lobte in seinem Grußwort das Durchhalten der Tanzschule in der Corona-Krise. Olaf S bietet am Europaplatz Tanzkurse aller Art an, von Discofox über Lindy Hop bis zum Tango Argentino.
https://www.olaf-s.de

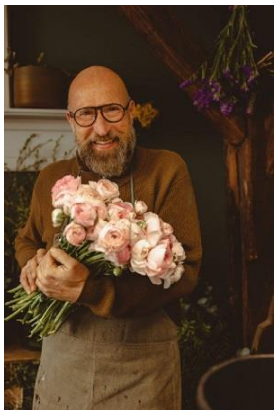
Bild: Florian Blumen

Auszeichnung für Florian Blumen

Im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Einkaufserlebnisse im stationären Einzelhandel – Best Practices für Baden-Württemberg“ hat Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut Ende Oktober 23 Konzepte ausgezeichnet, darunter Florian Blumen aus Tübingen. Das Blumengeschäft habe besonders innovative Best Practices zur Stärkung des stationären Einkaufserlebnisses entwickelt, so die Begründung der Fachjury.
https://florianblumen.de/

Bild: Zooey Braun

Preis für GWG-Geschäftsstelle

Das Gebäude der GWG-Geschäftsstelle in der Eisenbahnstraße 8 wurde im November beim nationalen Architekturwettbewerb für Nichtwohngebäude, dem „Heinze Architektur-Award“, in der Kategorie „Holz(hybrid)bau“ ausgezeichnet. Das viergeschossige Büro und Verwaltungsgebäude vermittelt zwischen gewachsener Bestandsbebauung und neuem Stadtquartier. Innenräumlich sind aller Arbeitsbereiche über ein Atrium offen verflochten. Für eine angenehme Arbeitsatmosphäre sorgen sichtbare Holzoberflächen und natürlich belassene Materialien.
https://www.gwg-tuebingen.de/

Bild: swt

Stadtwerke senken Strom- und Erdgaspreise

Angesichts der Marktentwicklung senken die Stadtwerke Tübingen (swt) ihre Energiepreise zum 1. Januar. Die Strom-Sondertarife werden trotz deutlich gestiegener Netzentgelte zwischen 13 und 18 Prozent günstiger. Die Erdgas-Tarife sinken um durchschnittlich 20 Prozent. Die swt weisen allerdings darauf hin, dass die angekündigte Mehrwertsteuererhöhung beim Erdgas die Preissenkung noch abschwächen könnte.
https://www.swtue.de/

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Klimapakt: Austausch mit Boris Palmer

Mehr als 95 Tübinger Unternehmen und Einrichtungen haben inzwischen einen Klimapakt mit der Stadtverwaltung geschlossen (wir berichteten). Im November zeigten drei Best-Practice-Beispiele in einem Erfahrungsaustausch mit Oberbürgermeister Boris Palmer, welche Lösungen es geben kann. Der Tübinger Klimapakt ist ein Baustein der Klimaschutzoffensive „Tübingen macht blau“ und richtet sich an alle Betriebe, die in Tübingen ansässig sind. Ein Beitritt ist jederzeit möglich. Kontakt:
umwelt-klimaschutz@tuebingen.de
https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/klimapakt

Standort

Grafik: Universitätsstadt

Ideen für den Europaplatz gesucht

Was soll mit der Fläche des bisherigen Zentralen Omnibusbahnhofes am Europaplatz passieren? Diese Frage stellt die Stadtverwaltung allen Tübinger_innen und ruft sie dazu auf, sich aktiv einzubringen. Noch bis morgen, 1. Dezember, können Sie ihre Vorschläge und Ideen auf einer interaktiven Beteiligungskarte eintragen. Am 31. Januar werden die eingegangenen Vorschläge bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt. Im Anschluss startet eine zweite Online-Beteiligung.
https://www.tuebingen.de/europaplatz-ideen

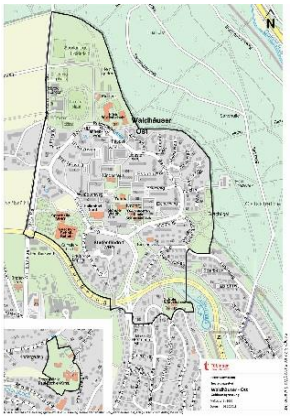

Bild: Universitätsstadt

Rahmenplan WHO beschlossen

Der Tübinger Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16. November den Rahmenplan für Waldhäuser Ost (WHO) beschlossen. Auf dieser Grundlage kann nun die Umsetzung schrittweise und nach Teilbereichen erfolgen. Ziel ist es, die notwendige Infrastruktur weiterzuentwickeln und zu ergänzen sowie dringend benötigten Wohnraum bezahlbar und altersgerecht zu schaffen. Der städtebauliche Rahmenplan ist aus dem Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbs vom Frühjahr 2021 abgeleitet.
https://www.tuebingen.de/29535.html

Bid: swt

Infoabend zum Windpark Großholz

Gemeinsam mit der Gemeinde Kusterdingen planen die Universitätsstadt und die Stadtwerke Tübingen den interkommunalen Windpark Großholz: Drei neue Windkraftanlagen sollen auf den Gemarkungen Wankheim und Lustnau gebaut werden. Über die Planungen informiert die Stadtverwaltung am 7. Dezember ab 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle Lustnau, Neuhaldenstraße 12. Einlass ist ab 19 Uhr. https://www.swtue.de/energie/strom/erneuerbare-energien/windpark-grossholz.html

Screenshot: Video Standortagentur

20 Jahre Standortagentur Neckar-Alb

Die Standortagentur Neckar-Alb wurde am 19. Dezember 2003 als öffentlich-private Partnerschaft zur Vermarktung der Wirtschaftsregion Neckar-Alb gegründet. In einem Video über diese 20 Jahre Standortmarketing berichten Reutlingens Oberbürgermeisterin a.D. Barbara Bosch, Gründungs-Aufsichtsratsvorsitzende, sowie Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer der IHK Reutlingen und Gründungsgeschäftsführer der Standortagentur, wie es damals war und wie es seitdem aus ihrer Sicht gelaufen ist: https://www.youtube.com/watch?v=wX0ruHliUfY

Bild: Mayr, Ludescher und Partner, Beratende Ingenieure PartGmbB

Radbrücke West nimmt Form an

Die Radbrücke West, die künftig Radfahrenden eine schnelle Verbindung zwischen Derendinger Allee und Wilhelm-Keil-Straße bietet, nimmt weiter Form an. Das mittlere Montageelement, das über die Gleise führt, wurde in der Nacht zum 11. November eingehoben. Zuvor war das 28 Meter lange Teil mit einem Schiff bis nach Stuttgart und mit einem Schwerlasttransporter nach Tübingen transportiert worden. Die Brücke wird insgesamt rund 365 Meter lang. Für das Einheben eines weiteren Brückenteils muss die Europastraße vom 4. bis voraussichtlich 8. Dezember gesperrt werden. Das betrifft auch die Tiefgarage am Hauptbahnhof. https://www.tuebingen.de/europaplatz/31621.html

Bild: swt/Schermaul

Positives Fazit zur Metzgergassen-Baustelle

Die Stadtwerke Tübingen (swt) und ihr Partner, das Bauunternehmen LEONHARD WEISS, ziehen ein positives Fazit zur „klimabewussten Baustelle“ in der Metzgergasse. „Das Gesamtpaket an ganz unterschiedlichen positiven Effekten hat uns überrascht“, sagt swt-Prokurist Hanno Brühl. „Wer wie die Anlieger in der Tübinger Altstadt konventionelle Baustellen kennt, war erstaunt, wie groß der Unterschied beim Tiefbau mit elektrischen Fahrzeugen, Maschinen und Geräten in der Realität tatsächlich ist.“ https://www.swtue.de/

Logo: Fairtrade-Stadt Tübingen

Bild: tuepedia

Bild: Copro-Gruppe

Bild: HWK Reutlingen

Ausstellungsparcours zum fairen Handel

Am 29. November wurde am Bewegungspark „3 in One“ unter der Brücke der B 27 ein interaktiver Ausstellungsparcours zu fairem Handel eröffnet, der in den kommenden fünf Jahren an verschiedenen Orten im Tübinger Stadtgebiet zu sehen ist. Neben Informationstafeln zu fairem Handel und fairer Beschaffung in Tübingen laden ein Tischkicker und eine Basketball-Station dazu ein, sich Gedanken über die Produktion von Schokolade und Textilien zu machen.
https://www.tuebingen.de/fairtrade

Tübinger Brunnen in Winterpause

Der Georgsbrunnen auf dem Holzmarkt und der Neptunbrunnen auf dem Marktplatz wurden im November abgestellt und abgedeckt. Sie gehören zu den 82 städtischen Brunnen, die sich überwiegend aus Quellen speisen. Sie alle werden über die Wintermonate geleert und gereinigt. Rechtzeitig zu Ostern 2024 sprudeln sie wieder.
https://www.tuebingen.de/19.html#/34539/34548

Neue Planungen für Schloss Roseck

Die Berliner Copro-Gruppe hat das Anwesen Schloss Roseck in Unterjesingen gekauft und erarbeitet nun mit dem Stuttgarter Architekturbüro Sindlinger & Vogt PartG mbB - im Austausch mit der Stadtverwaltung und in enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt - für die verfallsbedrohte Immobilie ein umfassendes Sanierungs- und Nutzungskonzept. Das seit 2014 leerstehende, denkmalgeschützte Ensemble besteht aus einem Schlossgebäude, Mauerhäusern, einem ehemaligen Pflegeheim und einer Kapelle. Geplant sind dort Veranstaltungs- und Tagungsräume, Zimmer und eine gastronomische Nutzung.
https://copro-gruppe.de/home/

Stabiler Ausbildungsmarkt in der Region

Die Bilanz bei den Neuabschlüssen von Ausbildungsverhältnissen fällt im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen gut aus: Die Kammer verzeichnet zum 31. Oktober lediglich einen minimalen Rückgang von 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch die IHK Reutlingen meldet eine erfreuliche Entwicklung bei den Ausbildungszahlen in Neckar-Alb – allerdings stellt sie im Landkreis Tübingen ein Minus von 4 Prozent fest, da die Gruppe der kaufmännischen Berufe um 10,5 Prozent gesunken sei. https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und https://www.reutlingen.ihk.de/ausbildung/ausbildungsmarketing/

Stadtmarketing und Tourismus

Bild: SAT

Weihnachtsstimmung am 1. Dezember

Ein stimmungsvoller Lichterpfad und ein kleiner Markt mit handgefertigten Holzkunstwerken sorgen am 1. Dezember von 15 bis 19 Uhr für eine vorweihnachtliche Stimmung im Tübinger Stadtwald. Nach dem Schmücken des Wald-Weihnachtsbaums zeigt sich mit etwas Glück auch der Nikolaus beim großen Feuer. Zum Winterwald beim Forsthof Tübingen-Nord, Nähe Waldparkplatz Heuberger Tor, lädt das Team des Stadtwaldes alle Interessierten herzlich ein.
https://www.tuebingen.de/31088.html#/2436

Bild: itdesgn

Nikolauslauf am 3. Dezember

Am 3. Dezember heißt es wieder: Laufschuhe geschnürt und los gehts - Der 48. itdesign-Nikolauslauf startet um 10 Uhr und ist für viele Läuferinnen und Läufer aus dem Ländle der sportliche Glanzpunkt in den Wintermonaten. Es gibt zwei Distanzen zur Auswahl: Den klassischen Halbmarathon (21,1 km) auf der Originalstrecke am und im Naturpark Schönbuch und einen 10 km-Lauf als virtuellen Wettbewerb. Diesjähriger Sozialpartner ist das Comprehensive Cancer Center Tübingen-Stuttgart (CCC). https://nikolauslauf-tuebingen.de/

Grafik: chocolART

Schokoladenfestival ab 5. Dezember

Vom 5. bis 10. Dezember präsentieren Chocolatiers und Manufakturen aus der ganzen Welt ihre Produkte beim internationalen Tübinger Schokoladenfestival chocolART in der Altstadt. Rund 100 Stände verführen Gäste mit zart schmelzenden Konfekten und handgeschöpften Edelschokoladen. In der Aroma- und Genussgasse gibt es köstlich duftende und leckere Lebensmittel wie etwa Gewürze, Olivenöl, Senf und Vanille. https://www.chocolart.de/

Bild: Alexander Gonschior

Weihnachtsmarkt ab 15. Dezember

Der Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende bildet den glanzvollen Abschluss des Tübinger Jahres. Über 300 lichtgeschmückte Stände von gewerblichen Anbietern, Vereinen und gemeinnützigen Organisationen schlängeln sich an allen drei Tagen durch die Altstadtgassen und machen Lust zum Flanieren, Schauen, Genießen und Kaufen. Beim Nonnenhaus und auf dem Marktplatz gibt es Kinderkarussells. Ein Höhepunkt ist „Die Feuerzangenbowle“ als Open-Air-Kino am Freitag ab 19 Uhr auf dem Haagtorplatz.
https://www.tuebingen.de/108.html#/489

Bild: Boxenstop

Modellbahn-Sonderschau ab 17. Dezember

Kleine und große Entdecker aufgepasst: Im BOXENSTOP Museum Auto Zweirad Spielzeug dreht sich ab 17. Dezember wieder (fast) alles um Modellbahnen. Im Mittelpunkt steht eine 22 Quadratmeter große H0-Anlage. Mehr oder weniger wie von Geisterhand gesteuert, drehen die Züge, Autos und Busse auf der landschaftlich außergewöhnlich schön gestalteten Anlage ihre Runden. https://www.boxenstop-tuebingen.de/veranstaltungen/sonderschau-modellbahnen-puppenstuben/

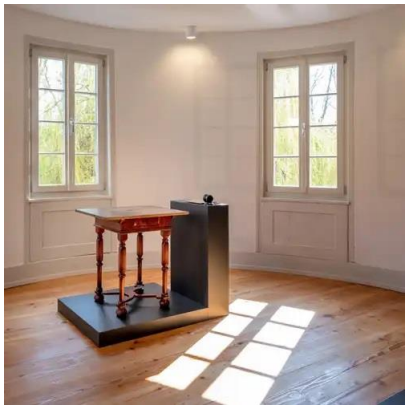
Bild: Museum Hölderlinturm

Tübinger Turmvorträge laufen wieder

Die Tübinger Turmvorträge, welche die Hölderlin-Gesellschaft zwischen 1985 und 2011 im Hölderlinturm ausgerichtet hatte, haben eine große Tradition. Nach mehr als zehn Jahren Pause wird die Reihe nun als Kooperationsprojekt zwischen der Hölderlin-Gesellschaft und dem Museum Hölderlinturm neu aufgelegt. Den Anfang machte der Literaturwissenschaftler Rüdiger Görner im November. Weitere Termine folgen: https://hoelderlinturm.de/veranstaltungen

Bild: Access City Award 2024

Access City Award: Tübingen im Finale

Tübingen könnte am 1. Dezember als einer von fünf Finalisten den „Access City Award 2024“ der EU-Kommission gewinnen. Der Wettbewerb würdigt Städte, die bei ihren Planungen besonders auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen achten. In den Mittelpunkt der Bewerbung hatte die Universitätsstadt die barrierefreie Neugestaltung des ZOB am Europaplatz gestellt. Mit im Rennen sind noch Łódź (Polen), Saint-Quentin (Frankreich), San Cristóbal de la Laguna (Spanien) und die Grafschaft Süd-Dublin (Irland).
https://ec.europa.eu/social/main.jsp?langId=en&catId=89&newsId=10631&furtherNews=yes

Neues aus der WIT

Bild: VCS

Projekt Vision Concept Store endet

Der Vision Concept Store (VCS), ein gemeinsames Projekt von WIT und HGV, schließt wie geplant zum Jahresende. Wer sich noch rasch über Chancen und Risiken der digitalen Transformation des stationären Einzelhandels informieren möchte, sollte das rasch tun, denn die öffentliche Ausstellung endet morgen. Im VCS fanden insgesamt 15 Workshops, fünf After-Work-Events und mehrere externe Veranstaltungen statt. Eine Nachfolgenutzung für die Fläche steht derzeit noch nicht fest. Kontakt: Lena.Freuding@tuebingen.de

Screenshot: WIT/LinkedIn

Zwei Jahre WIT auf LinkedIn

Seit zwei Jahren präsentiert sich die WIT auf der Plattform LinkedIn. Hier können Sie uns tagesaktuell verfolgen und finden Wirtschafts- und Tourismus-Nachrichten, die es aus Fristgründen nicht in den Newsletter geschafft haben. Folgen Sie uns, vernetzen Sie sich mit uns und teilen Sie Ihre Ideen und Anregungen mit uns:
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH | LinkedIn

Service

Grafik: Universitätsstadt Tübingen

Naturschutz im Unternehmen

Die Universitätsstadt hat ein neues Projekt gestartet, das Unternehmen dabei unterstützen soll, ihr Betriebsgelände ökologisch aufzuwerten. Ziel der „Grüne-Sterne“-Auszeichnung ist nicht, auf Anhieb das ökologisch perfekte Betriebsgelände zu schaffen. Stattdessen sollen Anreize für den Einstieg in das Thema gegeben und dadurch weiteres Engagement gefördert werden. Das Projekt ist an das „Blaue-Sterne“-Projekt angelehnt, mit dem schon seit einigen Jahren Betriebe bei Ihrem Engagement für betrieblichen Klimaschutz unterstützt werden.
https://www.tuebingen.de/gruene-sterne-betriebe

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Plakatausstellung:Tübinger Betriebe machen blau

Wie engagieren sich Tübinger Unternehmen für den Klimaschutz? In der Plakatausstellung „Tübinger Unternehmen. Machen. Klimaschutz.“ stellen ausgezeichnete KLIMAfit- und Blaue-Sterne-Betriebe sich und ihre Klimaschutzprojekte und -angebote vor. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. Dezember im Atrium des Technischen Rathauses, Brunnenstraße 3, zu sehen (Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr).
https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/aktuelle-termine

Bild: Hochschule Reutlingen

Biomechatronik: Partnerunternehmen gesucht

Die Fakultät Life Sciences an der Hochschule Reutlingen baut zusammen mit der Fakultät Technik einen neuen Bachelor-Studiengang „Biomechatronik“ auf und sucht dafür Ansprechpersonen und Unternehmen aus der Region, die diesen Studiengang mit aufbauen und entwickeln oder ihre Mitarbeitenden in diesem Fach-bereich ausbilden möchten. Interessierte melden sich bitte bei Prof. Dr. Karsten Rebner:
karsten.rebner@reutlingen-university.de

Bild: EU-Kommission

Beratung zum Innovationsfonds 2023

Die Europäische Kommission bittet bis zum 9. April 2024 um die Einreichung von Vorschlägen für den Innovationsfonds 2023. Er unterstützt den Einsatz innovativer Dekarbonisierungs-Technologien. Das Geld stammt aus Einnahmen aus dem EU-Emissionshandel. Am 7. Dezember findet dazu von 10 Uhr bis 17.30 Uhr ein Beratungstermin der EU (auf Englisch) statt: https://cinea.ec.europa.eu/news-events/events/innovation-fund-2023-call-info-day-2023-12-07_en

Bild: make-it-in-germany

Fachkräftezuwanderung vereinfacht

Seit November gilt das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Dadurch können Fachkräfte mit Berufsausbildung und Personen mit berufspraktischen Kenntnissen leichter nach Deutschland einwandern. Das neue Gesetz besteht aus mehreren Teilen. Die Regelungen werden sukzessive in Kraft treten. Einen ersten Überblick über die geplanten Neuerungen gibt es hier: https://www.make-it-in-germany.com/de/visum-aufenthalt/fachkraefteeinwanderungsgesetz

Grafik: IHK-Fachkräftemonitor

Neuer Fachkräftemonitor der IHKs

Bis zu 61.000 Fach-, Arbeits- und Hilfskräfte könnten im Jahr 2035 in der Region Neckar-Alb fehlen. Zu diesem Ergebnis kommt der aktuelle Fachkräftemonitor der Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Baden-Württemberg. Er dient als Instrument zur Analyse von Fachkräfteangebot und -nachfrage im Land sowie in seinen Regionen und Branchen bis zum Jahr 2035. https://www.fachkraeftemonitoring-bw.de/index.html

Gewinner-Gala 2022; Foto: IHK/Pieth

Gewinner der Region im Rampenlicht

Mitgliedsunternehmen der IHK Reutlingen, die seit dem 1. Mai 2022 öffentlich ausgeschriebene Wirtschaftspreise gewonnen oder für ihr unternehmerisches Engagement eine Auszeichnung erhalten haben, sollten sich jetzt bei der IHK melden. Sie bekommen dann eine Einladung zur Gewinner-Gala am 26. Juni 2024 und werden im neuen Gewinner-Booklet vorgestellt. Dies ist bereits die siebte Auflage der Gala „Gewinner der Region“.
https://veranstaltungen.ihkrt.de/gewinner-2024

Grafik: ZWH

Schritt für Schritt zum Nachhaltigkeitsbericht

Mit einem Nachhaltigkeitsbericht können Handwerksbetriebe Vertrauen bei Kund_innen, Mitarbeiter_innen und der Öffentlichkeit schaffen. Die Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk bietet einen kostenlosen Navigator an, mit dem Sie eine Bestandsaufnahme Ihrer betrieblichen Nachhaltigkeit machen, Ziele für mehr Nachhaltigkeit bestimmen und Schritt für Schritt einen solchen Bericht anfertigen können:
https://navigator.nachhaltiges-handwerk.de/

Bild: swt

Gratis-Beratung zum TüBus-Fahrplan

Wie sind die Taktzeiten im TüBus? Welche Direktverbindungen, Umsteigemöglichkeiten und Anschlüsse gibt es? Und wann fährt am frühen Morgen oder späten Abend ein Bus? Über den TüBus-Fahrplan und das Liniennetz informieren die Stadtwerke Tübingen rechtzeitig zum Erscheinen des neuen Fahrplans. Zur kostenlosen Beratung sind alle Interessierten herzlich eingeladen am 7. Dezember von 15 bis 17 Uhr im Foyer des Rathauses am Markt.
https://www.swtue.de/oepnv/fahrplan-und-liniennetz/fahrplaene.html

Bild: Universitätsstadt / Ale Zea

Spenden für Erdbebenopfer

Der Integrationsrat plant mit der städtischen Stabsstelle Gleichstellung und Integration sowie einigen Vereinen am 27. Februar im Sparkassen-Carré eine Benefizveranstaltung für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien. Geplant sind ein Gottesdienst, Berichte aus den Erdbebengebieten und ein Rahmenprogramm. Die Einnahmen kommen komplett den Erdbebenopfern zugute. Interessierte und spendenbereite Unternehmen wenden sich bitte an den Integrationsrat.
https://www.tuebingen.de/integrationsrat

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.